

Marktplatz LU Nord

# Lange Schlangen vor der Schranke

## Aktionen: Verkehrsinitiative LU fordert schnellere Verbindungen

**Pfingstweide. Wie berichtet sollen bis zu 113 Züge täglich die Bahntrasse zum BASF-Terminal nutzen. Sicher ist die Lärmbelastung ein großes Problem. In die öffentliche Diskussion hat die Problematik des nicht mehr verlässlichen Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) aber noch keinen Eingang gefunden.**

**Den Bahnübergang Edigheim-Oppau nutzen die Buslinien 86, 87 und 97; die Linie 86 tagsüber als „Schleife“ im 20-Minuten-Takt, die Linie 87 zur Hin- und Rückfahrt jeweils im 20-Minuten Takt und die Linie 97 als Nachtlinie zur Hin- und Rückfahrt jeweils im 30-Minuten Takt. Addiert sind dies 137 Tages-Fahrten und bis zu 38 Nacht-Fahrten über diesen Bahnübergang. 113 Züge pro Tag sind, rein durchschnittlich, vier bis fünf Züge pro Stunde. Was bedeutet dies für die Verlässlichkeit des ÖPNV? Wie oft und vor allen Dingen wie lange stehen die Busse vor geschlossener Schranke? Schon heute ist es für die Bewohner der Pfingstweide schwierig, einen Bahnanschluss im Hauptbahnhof Mannheim verlässlich zu erreichen. Eine Fahrt von der Pfingstweide zum Hauptbahnhof Mannheim dauert mit dem Auto ungefähr 15 Minuten, mit Bus und Bahn - ohne Zwangsstopp am Bahnübergang - 43 Minuten. Da die Umsteigezeit an der Endhaltestelle Oppau vier Minuten beträgt, stellt sich die Frage, ob die Straßenbahn auf den Bus wartet. Wenn nicht, dauert die Fahrt zehn Minuten länger.**

**Brauchen wir für den ÖPNV den Anschluss nach Frankenthal? Dort wird der S-Bahnanschluss ausgebaut, die Fahrt zum Mannheimer Hauptbahnhof wäre in 15 bis 20 Minuten zu schaffen. Brauchen wir die Verlängerung der Straßenbahntrasse bis zur Pfingstweide?**

**Was die Bewohner der Pfingstweide auf jeden Fall brauchen, ist eine schnelle und verlässliche Busverbindung - die muss über die K1 direkt zur Endhaltestelle Oppau führen. Die Zeitersparnis: statt mindestens 13 nur noch acht Minuten! Und keine Probleme mit der geschlossenen Schranke. Umsteigemöglichkeit am Ostring gewährleistet die Fahrt mit der Linie 86 zu den Geschäften und Dienstleistern in Edigheim und Oppau. Müssen durch Oppau und Edigheim ständig die großen Busse fahren? Zu den Hauptverkehrszeiten sicherlich, aber in den Nebenzeiten ist die Belegung zu gering, die Belastung für die Bewohner durch Lärm, Vibrationen und Abgase zu hoch.**

**Weiter stellt sich die Frage: Wird durch die Renovierung der Hochstraße ein**

**optimierter ÖPNV notwendig oder wollen wir die gleiche Fahrzeugdichte durch die Baustellen quetschen? Die Fachleute haben sich bereits für einen verbesserten ÖPNV ausgesprochen. Die Verkehrsinitiative setzt sich bei allen Parteien für einen besseren ÖPNV ein. Helge Moritz**

## **Informationen**

[www.verkehrsinitiative-ludwigshafen.de](http://www.verkehrsinitiative-ludwigshafen.de)

Quelle:

Verlag: DIE RHEINPFALZ

Publikation: Ludwigshafener Rundschau

Ausgabe: Nr.242

Datum: Mittwoch, den 17. Oktober 2012

Seite: Nr.3

"Deep-Link"-Referenznummer: '9508576'

Präsentiert durch DIE RHEINPFALZ Web:digiPaper